Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 57 (2001)
Heft: 1

Rubrik: Jahresbericht 2001 der Vizepräsidentin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT 2001 DER VIZEPRÄSIDENTIN

Gleich nach Frühlingsbeginn, am 23. März 2000, fand unsere GV statt. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte entführte Charlotte Fleischer, Vorstandsmitglied des VAST, die Anwesenden in kältere Gegenden und berichtete über ihre Erfahrungen als Gast einer russischen Familie im winterlichen Moskau.

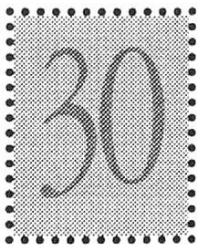
STADTRUNDGÄNGE Die zur Tradition gewordenen vier Stadtwanderungen führten im Jahr 2000 zweimal an den Zeltweg, einmal nach Höngg und einmal auf die Zürcher Spuren der Schriftstellerin Ricarda Huch. "Höngg" war eine Premiere, denn üblicherweise bleiben wir im Stadtzentrum. Der Versuch hat sich gelohnt. Es begann mit der Hommage an die erste Redaktorin der "Staatsbürgerin", Lina Liehnart, und führte u.a. zu so unterschiedlichen Schicksalen wie das der Künstlerin Sacha Morgenthaler und der Juristin (sowie einstige Präsidentin unseres Vereins) Adelheid Rigling-Freiburghaus. Die Stadtrundgänge bieten nicht nur einen Blick in die Frauengeschichte, sondern stets auch Gelegenheit zur Begegnung und zum Gedankenaustausch.

VORSTAND Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand regelmässig zu seinen Sitzungen. Leider ist es uns weiterhin nicht gelungen, eine Interessentin für das Präsidium zu finden, weshalb wir unsere Tätigkeiten stark reduzieren mussten.

DIE "STAATSBÜRGERIN" Wie bis anhin betreute Verena E. Müller die Redaktion der Vereinszeitschrift, unterstüzt von Elsa Houtermans, die für das Erscheinungsbild verantwortlich zeichnet. Ihr und allen Autorinnen, die sich im Berichtsjahr in der "Staatsbürgerin" zu Wort gemeldet haben, ein herzliches Dankeschön.

ADF/SVF Während wir grosse Mühe haben, Mitarbeiterinnen in Zürich zu finden, ist unsere Sektion auf nationaler Ebene bestens vertreten: Sonja Bättig, Charlotte Fleischer, Olga Gamma und Ruth Frischknecht arbeiten im Zentralvorstand mit, Ruth Frischknecht betreut gar das arbeitsintensive Amt der Kassiererin.

Vor wenigen Wochen feierte die Schweiz "30 Jahre Frauenstimmrecht". Ohne den Einsatz der vielen Frauen, die während Jahrzehnten unserem Verein die Treue hielten und sich nach Rückschlägen immer wieder zu neuen Taten aufrafften, wäre das Stimmrecht nie erreicht worden. Dankbar gedenken wir der verstorbenen Vorkämpferinnen und sprechen ein Hoch auf die noch lebenden Pionierinnen aus!"



Marianne Almer, Vizepräsidentin VAST